

Direktzahlungen 2014 - Auswertung der Agrarallianz, 16. Juni 2015

	in Mio. CHF	%	starker Bezug zur Produktion	schwacher Bezug zur Produktion	kein Bezug zur Produktion
Versorgungssicherheitsbeiträge*	1'096.1	39.0			
Basisbeitrag	824.0		x		
Produktionserschwerungsbeitrag	160.3		x		
Beitrag für offene Ackerflächen und Dauerkulturen	111.8		x		
Kulturlandschaftsbeiträge*	495.6	17.6			
Offenhaltungsbeitrag	140.6		x		
Hangbeitrag	107.3		x		
Steillagenbeitrag	13.4		x		
Hangbeitrag für Rebflächen	11.7		x		
Alpungsbeitrag	101.6		x		
Sommerungsbeitrag	121.0		x		
Biodiversitätsbeiträge	364.1	13.0			
Beitrag Qualitätsstufe I	178.6			x	
Beitrag Qualitätsstufe II	83.1			x	
Beitrag für artenreiche Grünflächen im Sommerungsgebiet	22.3			x	
Vernetzungsbeitrag	80.1			x	
Landschaftsqualitätsbeiträge	70.2	2.5			
Diverses im Ackerbau, Grünland etc.	67.5			x	
Hofbereich, kulturelle Werte	2.7	0.10			x
Produktionssystembeiträge	439.5	15.6			
Biobeitrag	40.4		x		
Extensobeitrag	31.9		x		
Beitrag für graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion	104.8		x		
Tierwohlbeitrag	262.4		x		
Ressourceneffizienzbeiträge	36.7	1.3			
Ressourceneffizienzbeiträge DZV	6.3			x	
Gewässerschutzbeiträge und Ressourcenprogrammbeiträge	30.4			x	
Übergangsbeiträge*	307.8	10.95	x		
Total Direktzahlungen	2'810.0	100.00	2'339.0 83.24%	468.3 16.67%	2.7 0.10%

Fazit

- > Die Lebensmittelproduktion bleibt die wichtigste Funktion der Landwirtschaft.
- > Eine Schwächung der Produktion ist nicht auszumachen.
- > (*)Beiträge keine Auflagen ausser ÖLN, Einhaltung Gesetze: 1'898.2 Mio oder rund 68%
- > 83.23% aller Direktzahlungen haben 2014 einen sehr engen Bezug zur Produktion von Lebensmitteln und zur Tierhaltung.
- > Nur 16.67% der AP 14-17-Direktzahlungen dienen prioritär der Ökologie. Auch für sie ist aber die Produktion Voraussetzung.
- > 0.10% oder 2.7 von 2'808.7 Mio. Direktzahlungen haben gar keinen Bezug zur Produktion sehen (touristische Kriterien).

Kontakt: info@agrarallianz.ch; 081 257 12 21